



Antrag

der Abgeordneten **Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn, Herbert Woerlein, Horst Arnold, Ruth Müller SPD**

Verbot besonders gefährlicher Pflanzenschutzmittel

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf allen Ebenen für ein Verbot von terbuthylazin- und bentazonhaltigen Herbiziden einzusetzen.

Begründung:

Der Einsatz von terbuthylazin- und bentazonhaltigen Pflanzenschutzmitteln birgt erhebliche Risiken für das Grundwasser. Seit Jahren laufen in Gebieten mit besonders sorptionsschwachen Böden freiwillige Kampagnen, um den Einsatz zu verhindern. Aus diesem Grund hat sich die Arbeitsgemeinschaft Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura bereit mit einem offenen Brief an die Staatsregierung für ein Verbot der Wirkstoffe ausgesprochen. In einzelnen Grundwassermessstellen wurden bereits Wirkstoffe bzw. Metabolite von Terbuthylazin bzw. Bentazon vorgefunden, es ist nur eine Frage der Zeit, bis weitere folgen.

In vielen Projekten ist es gelungen, den Einsatz, abgesehen von einigen wenigen Ausnahmen, einzudämmen. Mittlerweile liegen auch vielfältige praxistaugliche Alternativen im Bereich des Pflanzenschutzes vor.